

Kapitalisierung verbessert, Kosten-Ertrags-Verhältnis schlechter, Finanzstabilität gut

Financial Stability Report 51

Wien, 22. April 2026

Martin Kocher

Gouverneur

Thomas Steiner

Direktor des Ressorts Finanzmarktstabilität, Bankenaufsicht und Beteiligungen

Regina Fuchs

Direktorin der Hauptabteilung Statistik

Markus Schwaiger

Direktor der Hauptabteilung Finanzmarktstabilität und Bankenaufsicht

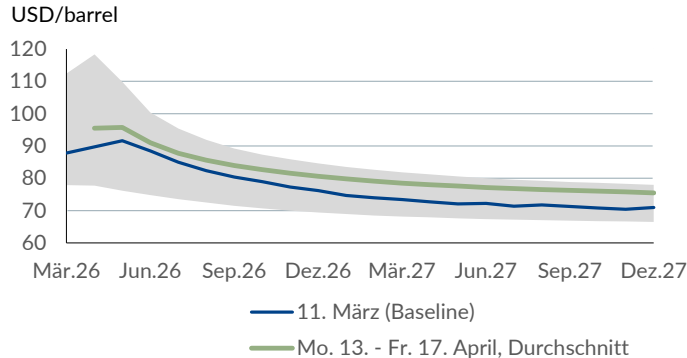
1

Geopolitische Situation trübt Konjunkturaussicht

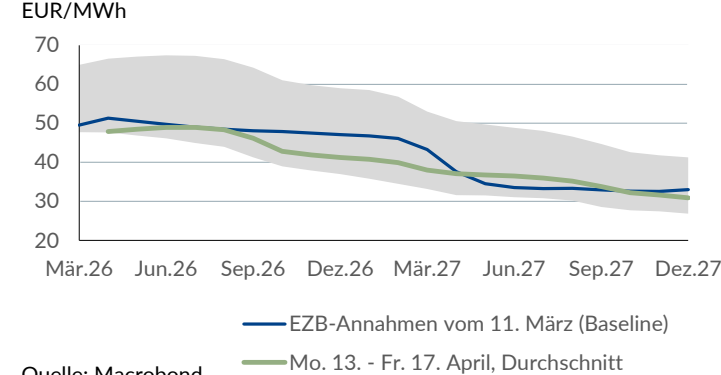
Gouverneur
Martin Kocher

Krieg im Nahen und Mittleren Osten bestimmt weiterhin Konjunkturausblick

Ölpreis-Futures und Bandbreite seit 2. März



Gaspreis-Futures und Bandbreite seit 2. März



OeNB-Interimsprognose vom März

- Energiepreisschock dämpft BIP um $\frac{1}{4}$ PP 2026; Beschleunigung des Wachstums 2026/2027 auf rund 1%
- HVPI-Inflation steigt im Jahresverlauf 2026 auf knapp über 3%

OeNB-Interimsprognose für Österreich vom März 2026

	2026	2027	2028
Veränderung zum Vorjahr in %			
Bruttoinlandsprodukt (BIP) (real)	0.5	1.0	1.1
Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)	2.7	2.3	2.1
Arbeitslosenquote gemäß AMS (in %)	7.5	7.4	7.3

Quelle: 2025: Statistik Austria; 2026–2028: OeNB.

Die März-Prognose berücksichtigt die Marktpreiserwartungen bis inklusive 11. März.

Aktuelle Entwicklungen seit März-Prognose

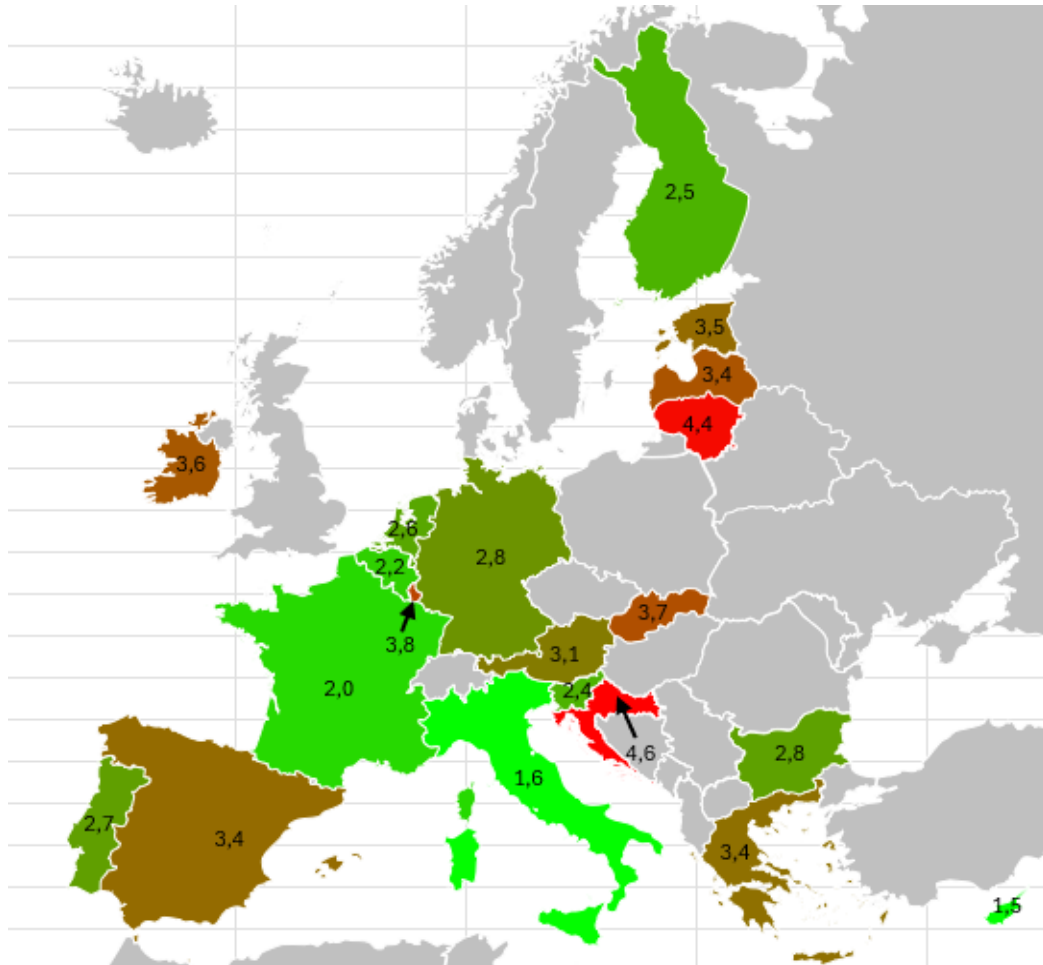
- Weiterer Anstieg und hohe Volatilität bei Energiepreisen
- Konjunkturindikatoren besser als erwartet
- Stimmungsindikatoren zeigen im März und April erste negative Auswirkungen
- → Mögliche Revisionen: Inflation \uparrow , BIP \rightarrow

Prognoserisiken

- Verschärfung/ Anhalten des Kriegs im Nahen und Mittleren Osten
- Stärkere Zweitrundeneffekte

Österreichs Inflation nahe am, aber über dem Euroraum-Durchschnitt

HVPI-Inflationsraten März 2026



Inflationsprognose vom März 2026

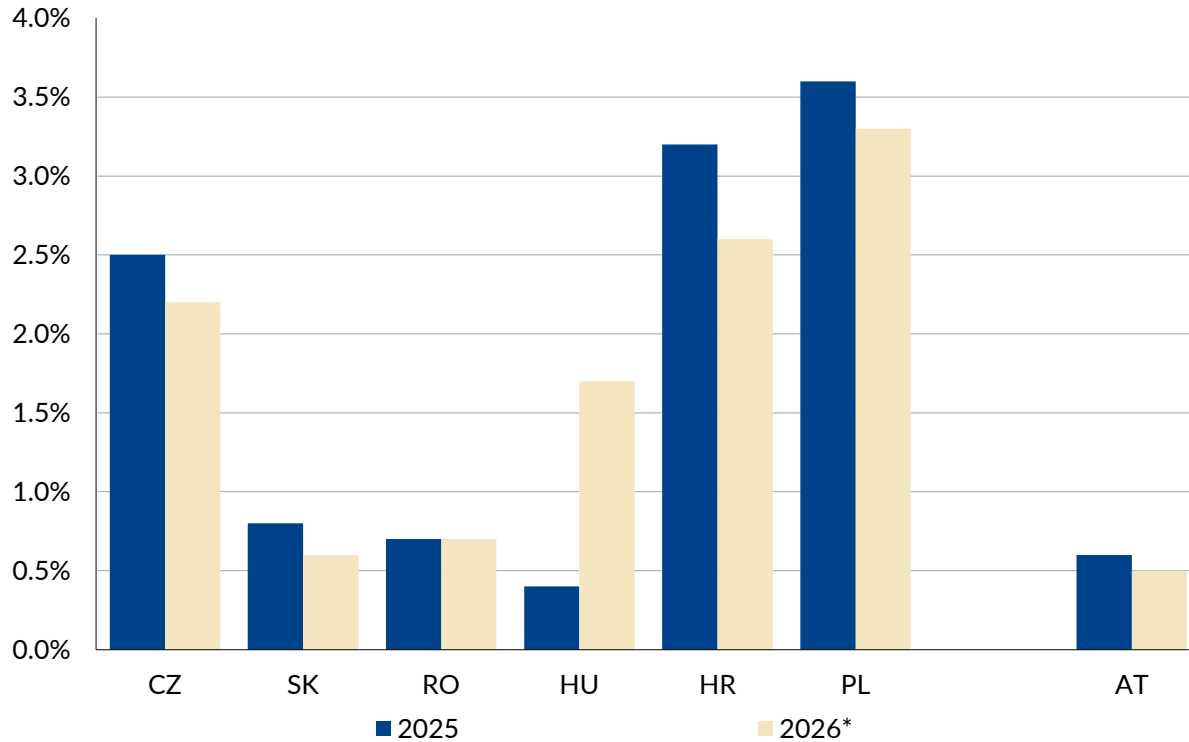
		AT	ER
HVPI-Inflation	2026	2,7	2,6
	2027	2,3	2,0
	2028	2,1	2,1
Kerninflation	2026	2,5	2,3
	2027	2,3	2,2
	2028	2,2	2,1

Quelle: OeNB, Eurosystem.

- HVPI-Inflationsraten März 2026: Österreich 3,1% (0,5 Prozentpunkte über dem Euroraum)
- Aktuelle Prognose: Inflationsabstand zum ER 2026 bis 2028 im Mittel +0,1PP
 - Rückläufiges Lohnwachstum in Österreich
 - Emissionshandelssystem ETS 2 hat 2028 im Euroraum einen stärkeren Inflationseffekt

CESEE-Länder: Heterogene Wirtschaftsentwicklung, Wachstumsvorsprung gegenüber Österreich weitgehend intakt

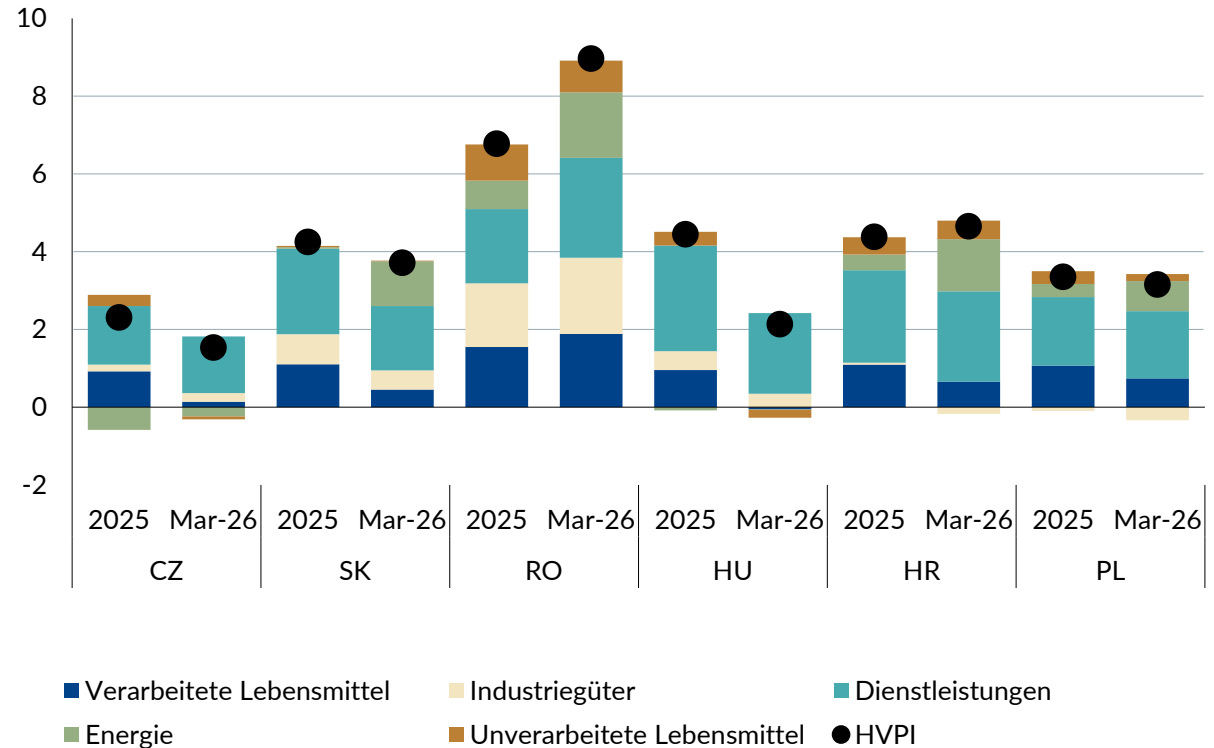
Reales Wirtschaftswachstum in CESEE



*) Prognosen, IWF World Economic Outlook April 2026
Quelle: Eurostat, IWF, OeNB.

Inflation in CESEE

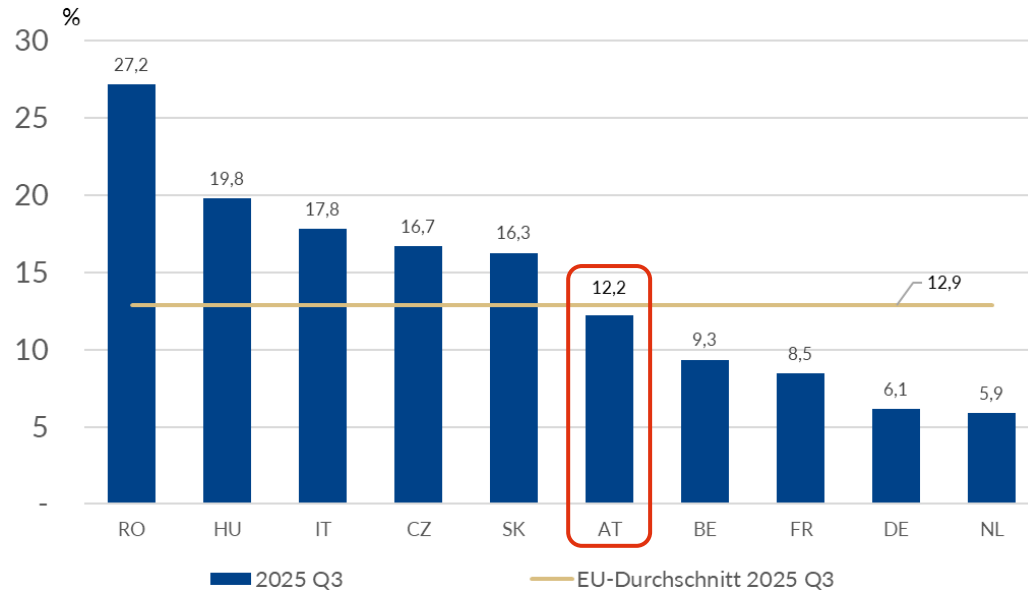
Prozentpunkte, HVPI in % (im Jahresvergleich)



Quelle: Eurostat.

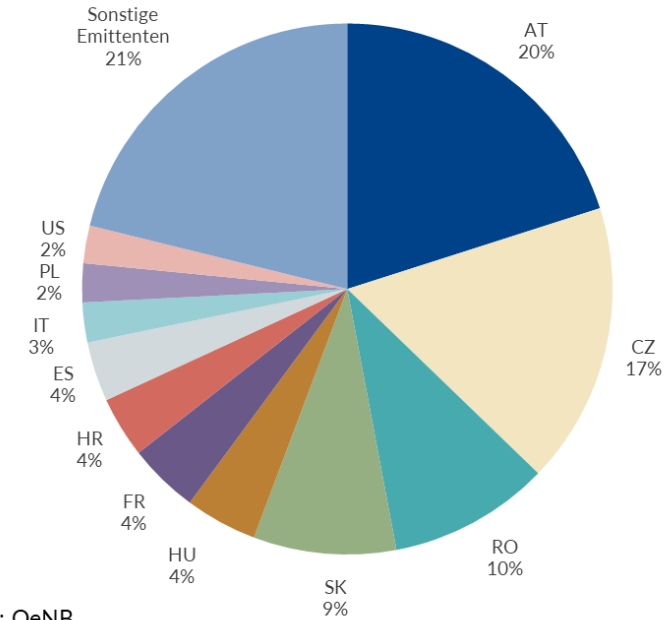
Banken veranlagen zunehmend in hochliquide Staatsanleihen

Staatsanleihen der Banken in % der Bilanzsumme im Ländervergleich



Quelle: ECB (CBD).

Emittenten der von österr. Banken gehaltenen Staatsanleihen



Quelle: OeNB.

- Im Zuge der Straffung der Geldpolitik kommt es zu einer **steigenden Veranlagung von Banken und NBFIs in Staatsanleihen**.
- **Anteil an der Bilanzsumme bleibt bei österreichischen Banken aber unter dem EU-Durchschnitt.**
- Veranlagung in hochliquide Staatsanleihen **verbessert Liquiditätssituation der Banken, führt aber auch zu einem verstärkten Nexus zwischen Banken und der öffentlichen Hand.**
- Positiv: Regionale Gliederung des Staatsanleiheportfolios der Banken zeigt **hohe Diversifikation.**

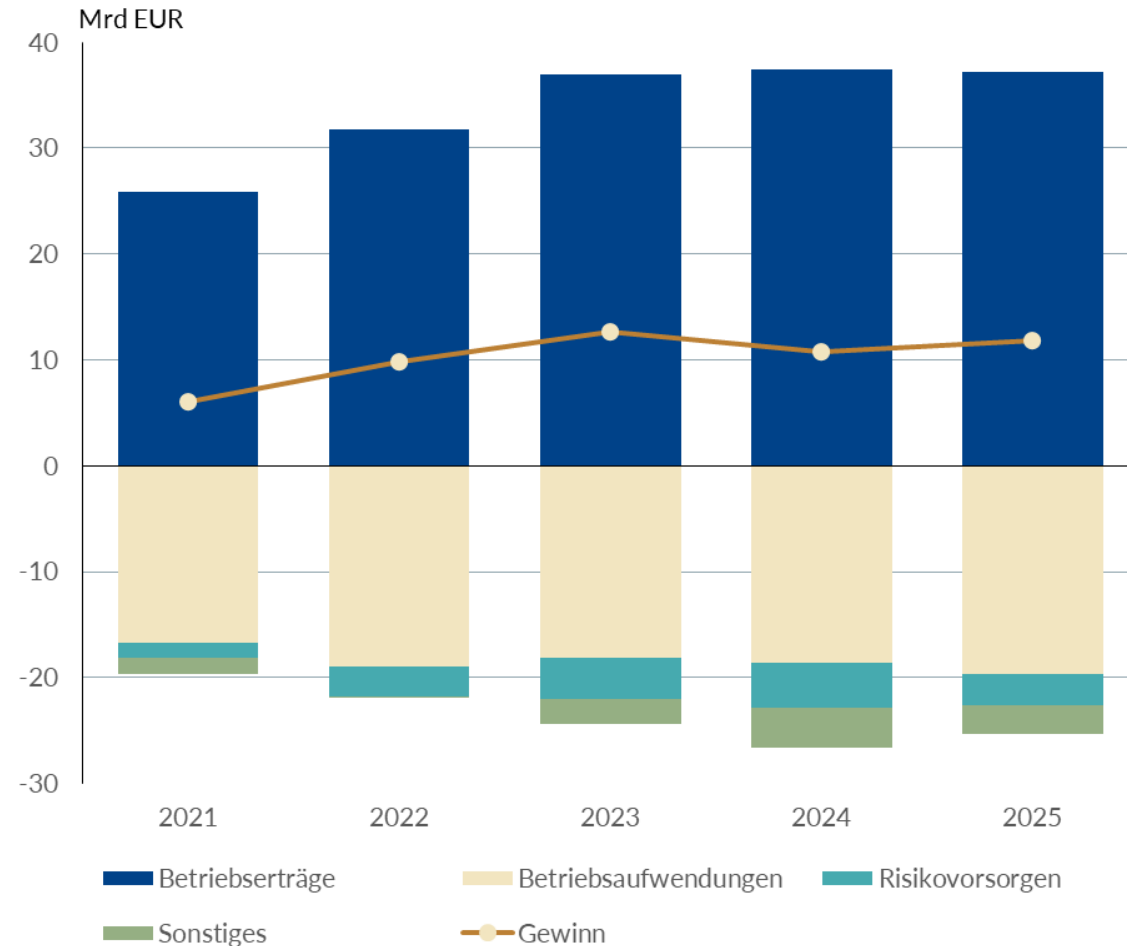
2

Profitabilität des Bankensektors erneut sehr hoch, Gewinne werden für Kapitalaufbau genutzt

Direktor
Thomas Steiner

Profitabilität des Bankensektors war 2025 erneut sehr hoch

Profitabilität des österreichischen Bankensektors

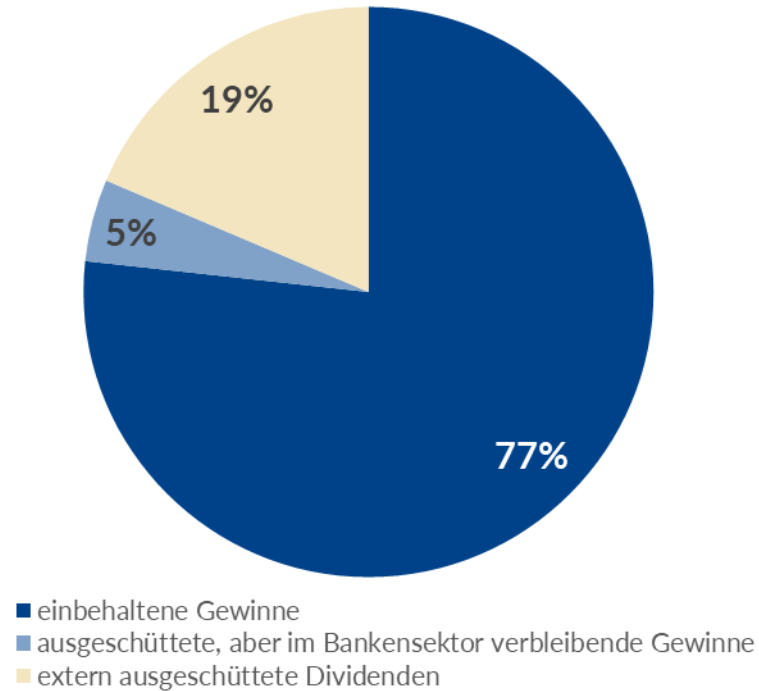


- Die **Erträge** verweilen seit 2023 – insbesondere aufgrund eines stabilen Zinsergebnisses – **auf hohem Niveau.**
- Die **Aufwendungen stiegen** zuletzt deutlich, v.a. aufgrund von höheren Personal- sowie IT-Kosten und Steuern/Abgaben.
- Das **Betriebsergebnis** war daher **rückläufig**, was die **Notwendigkeit struktureller Kostendisziplin** verdeutlicht.
- Die **Risikokosten** fielen 2025 um ein Drittel.
- Der **Gewinn stieg auf 11,8 Mrd EUR.**

Quelle: OeNB.

Einbehaltung von Gewinnen stärkt das Eigenkapital ...

Gewinne aus 2025 werden verwendet für

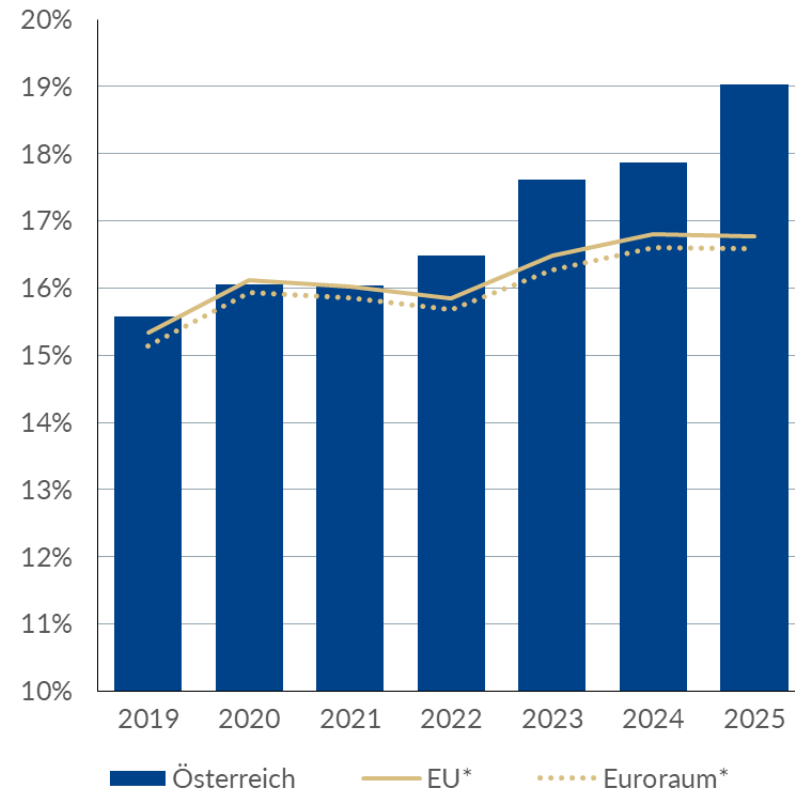


- Aus dem **Gewinn 2024** wurden rund **70% im Jahr 2025 einbehalten**, wobei innerhalb des dezentralen Bankensektors die Gewinne in großem Umfang einbehalten wurden.
- Für das Jahr **2026** wird eine **geringere Ausschüttungsquote** erwartet. Es ist geplant, dass **rund 80% der Gewinne einbehalten** werden und ein Teil des Kapitalüberschusses von österreichischen Großbanken für Zukäufe verwendet wird.
- **Aktienrückkäufe** werden in begrenztem Ausmaß durchgeführt.

Quelle: OeNB. Anm.: Es handelt sich um die geplante Gewinnverwendung.

... und erhöht die Resilienz des Bankensektors

Harte Kernkapitalquote des österr. Bankensektors im europäischen Vergleich



Quelle: EZB, OeNB. * Daten bis Q3/2025.

- Österreichischer Bankensektor **deutlich besser kapitalisiert** als der EU-Durchschnitt.
 - Hartes Kernkapital der Banken zwischen 2019 und 2025 um **44% gestiegen**.
 - Kapitalisierung Ende 2025 auf **Höchststand**.
- **Gute Kapitalisierung stärkt die Finanzstabilität** durch höhere Resilienz und ermöglicht die Kreditversorgung von Haushalten und Unternehmen auch in herausfordernden Zeiten

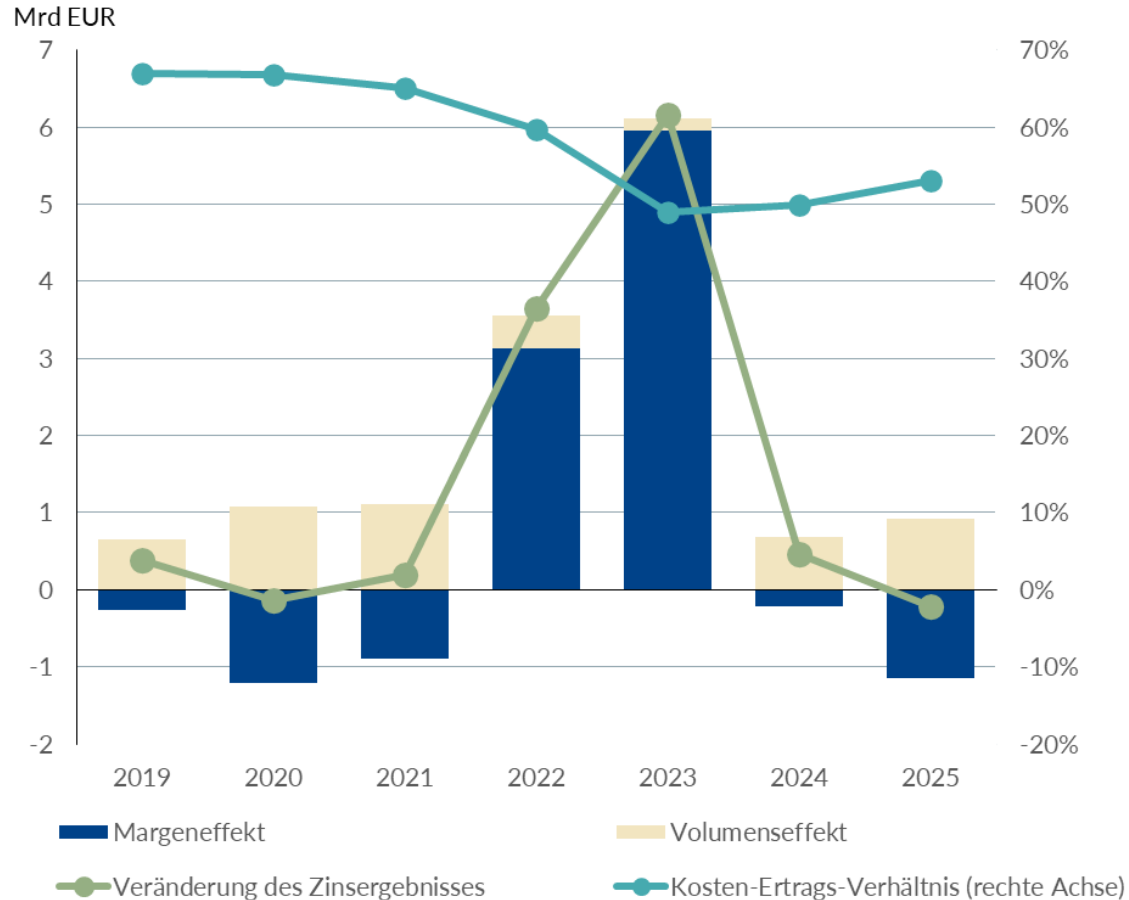
3

Kosten- und Margendruck nimmt wieder leicht zu, CESEE-Gewinnbeitrag bleibt hoch

Hauptabteilungsdirektorin
Regina Fuchs

Kosten- und Margendruck bei den Banken nimmt wieder leicht zu

Veränderung des Zinsergebnisses und Kosten-Ertrags-Verhältnis

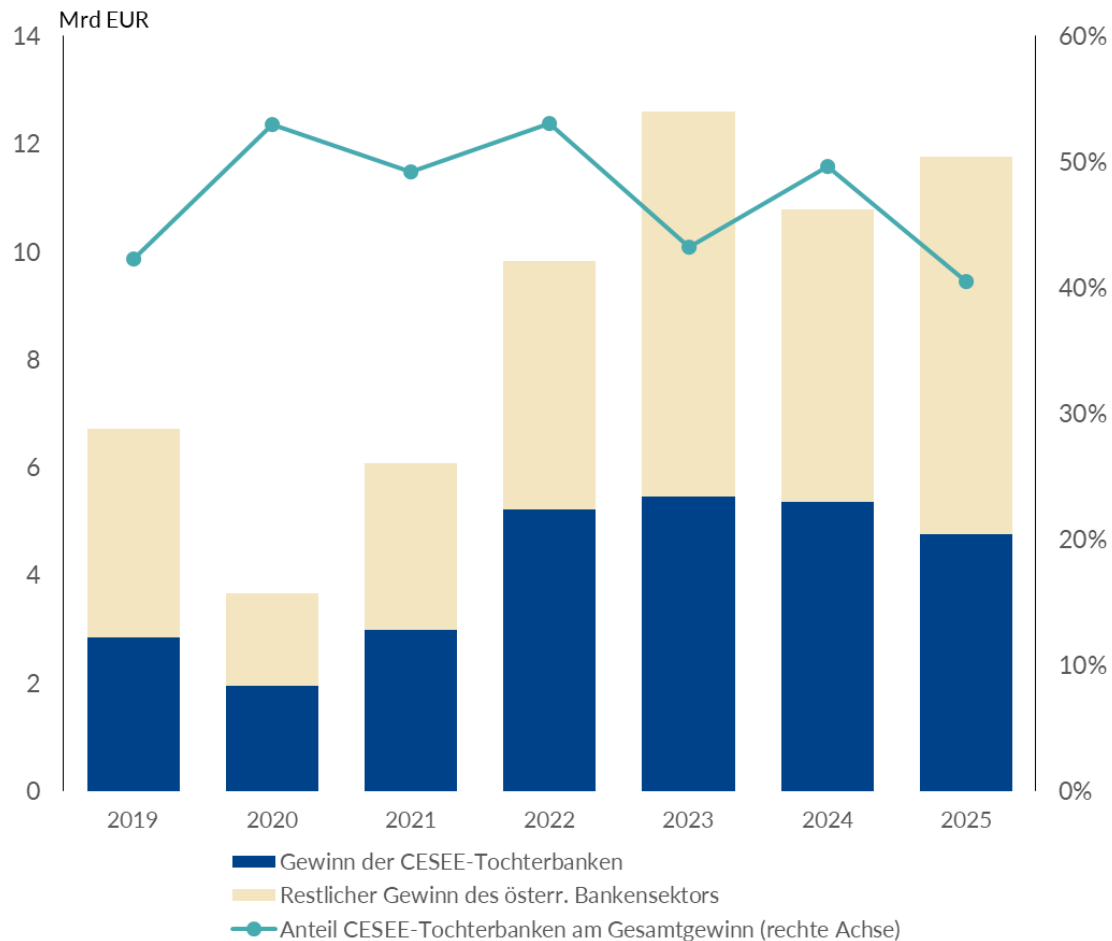


- Der **(Zins-)Margendruck** wird nicht mehr vollständig durch Wachstum ausgeglichen.
- Das **Kosten-Ertrags-Verhältnis** verschlechtert sich wieder leicht.

Quelle: OeNB.

Beitrag der CESEE-Tochterbanken zur Gesamtprofitabilität bleibt hoch

Beitrag der Tochterbanken in CESEE zum Gesamtgewinn



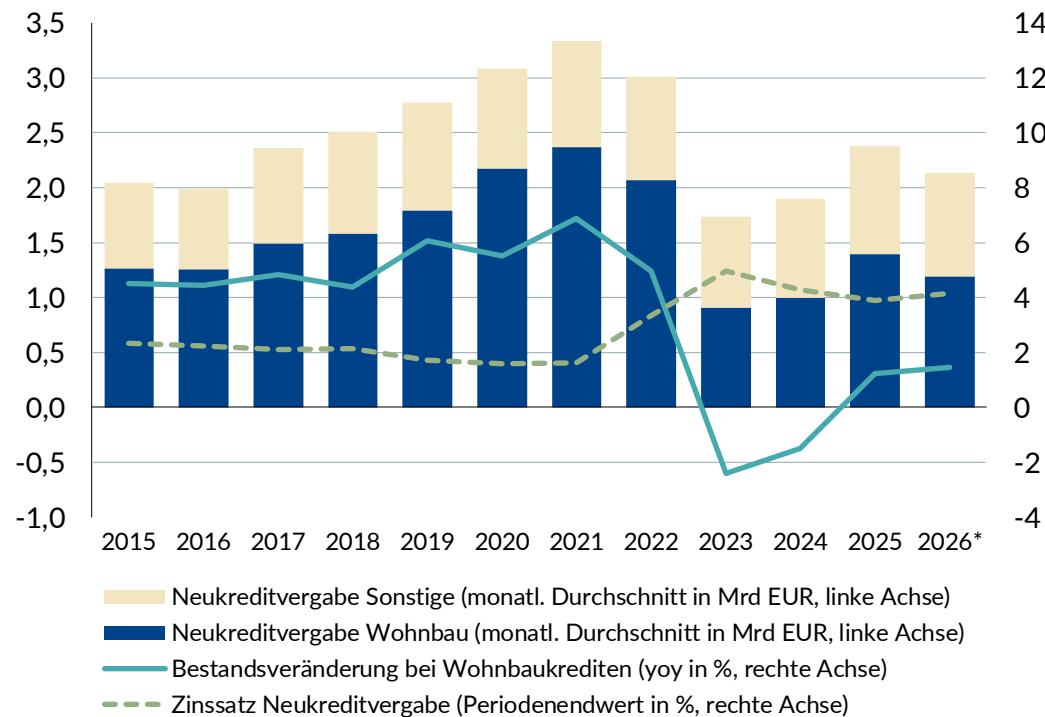
Quelle: OeNB.

- Die österreichischen Tochterbanken in **CESEE** erwirtschafteten 2025 einen **Gewinn von 4,8 Mrd. EUR**
- Trotz eines **starken Kerngeschäfts** und sehr **guter Kreditqualität** haben die Tochterbanken aufgrund eines **negativen Sondereffekts** weniger verdient als im Vorjahr.
- Der **CESEE-Beitrag zum Gesamtgewinn** ist **weiterhin hoch** und stärkt die österreichische Finanzstabilität.
- Die **Bedeutung von CESEE** wird künftig aufgrund von Bankzukäufen in Polen und Rumänien **zunehmen**.

Wohnbaukredite steigen - Unternehmenskredite stagnieren

Kredite an private Haushalte in Österreich

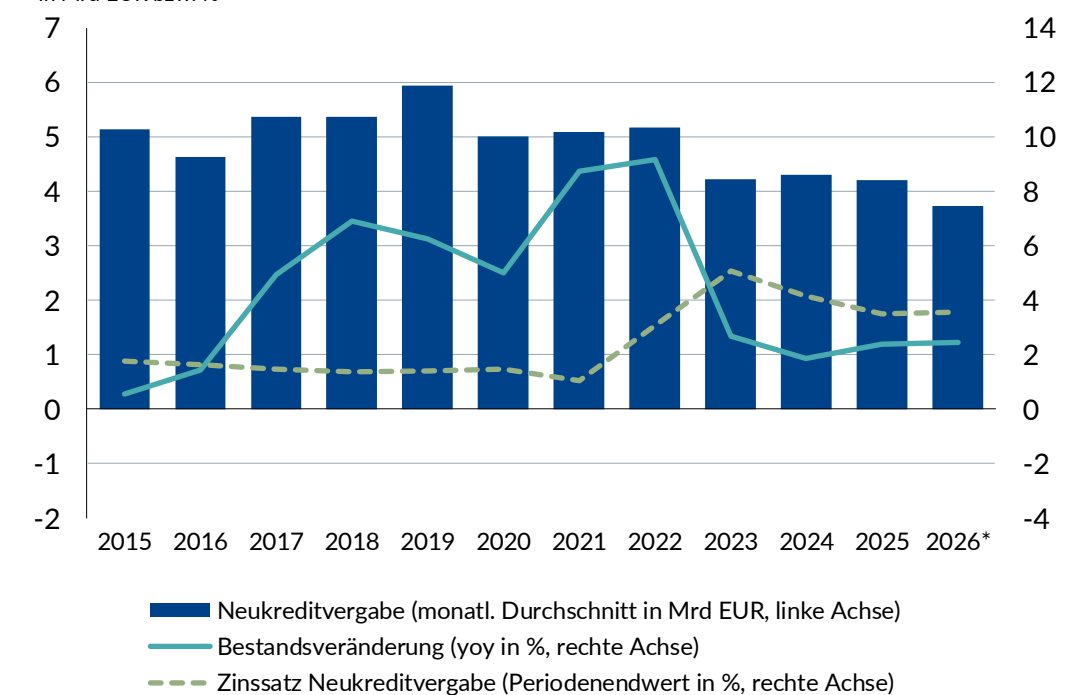
in Mrd EUR bzw. %



Quelle: OeNB (Monetärstatistik). * Daten bis inkl. Februar 2026

Unternehmenskredite in Österreich

in Mrd EUR bzw. %



Quelle: OeNB (Monetärstatistik). * Daten bis inkl. Februar 2026

4

Dynamik bei Kreditausfällen ließ nach, aber steigende Risiken bei Gewerbeimmobilienkrediten

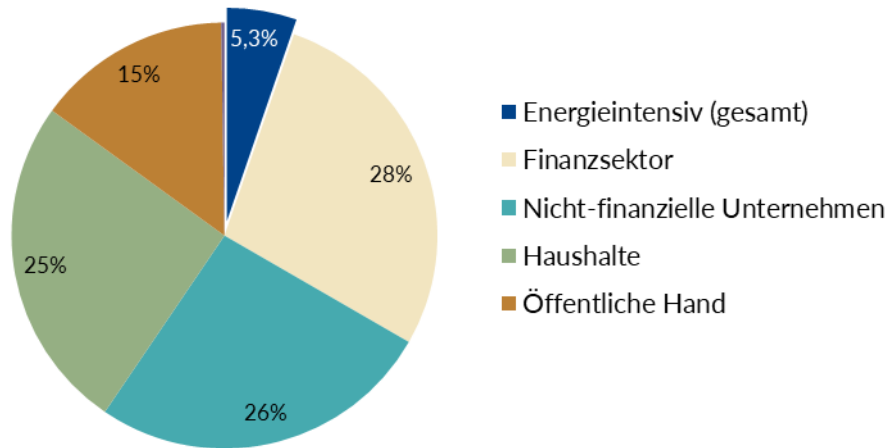
Hauptabteilungsleiter
Markus Schwaiger

Österreichische Banken nur gering im Nahen und Mittleren Osten engagiert, Zweitrundeneffekte könnten Bankengeschäft belasten

Bankenexposure in der Region gering

- **Exposure** der österr. Banken im **Nahen Osten** bei lediglich **0,6%** aller Auslandsforderungen.
- **Großteil** entfällt auf **kurzfristige Interbankkredite**.

Verteilung des Kreditportfolios der österr. Banken



Quelle: OeNB.

Renditen zuletzt deutlich gestiegen

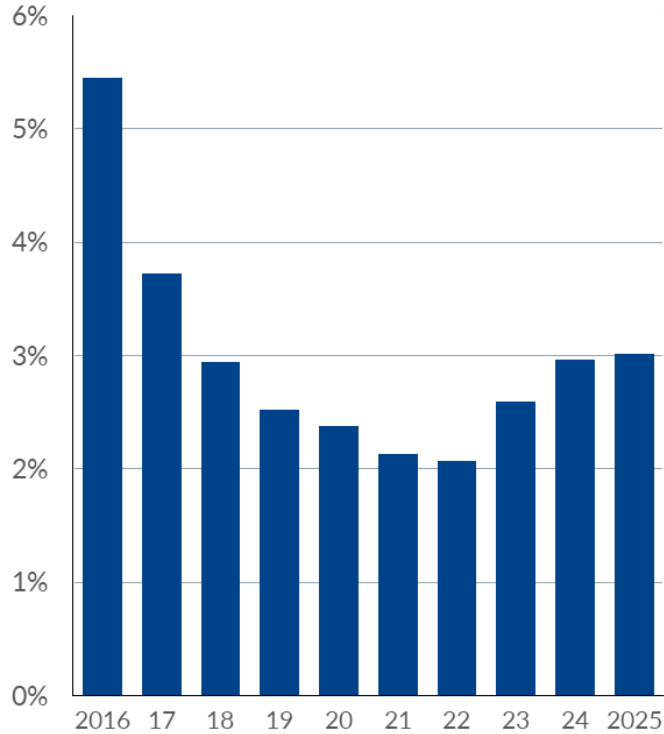


Quelle: Bloomberg, Stand 21.4.2026.

Dynamik bei Kreditausfällen ließ 2025 nach, aber Abdeckung mit Wertberichtigungen fällt weiter

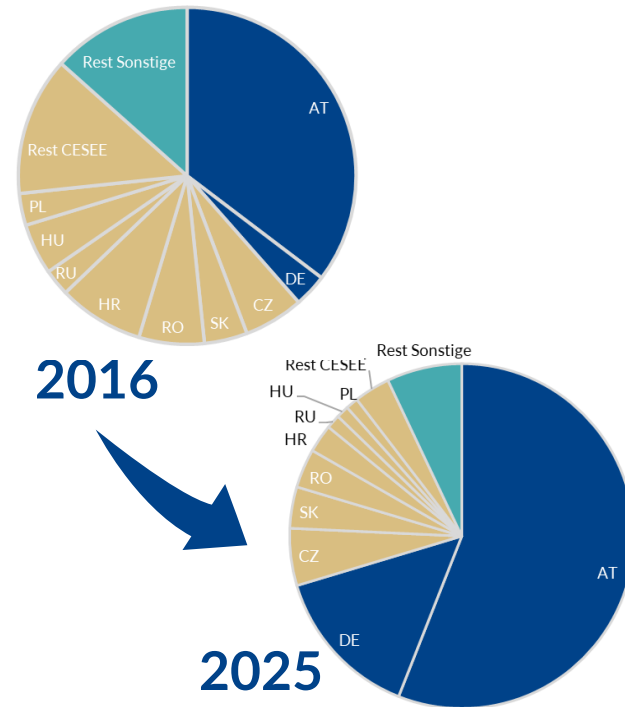
Nonperforming Loan (NPL) Ratio

Anteil notleidender Kredite an den Gesamtkrediten



Quelle: OeNB.

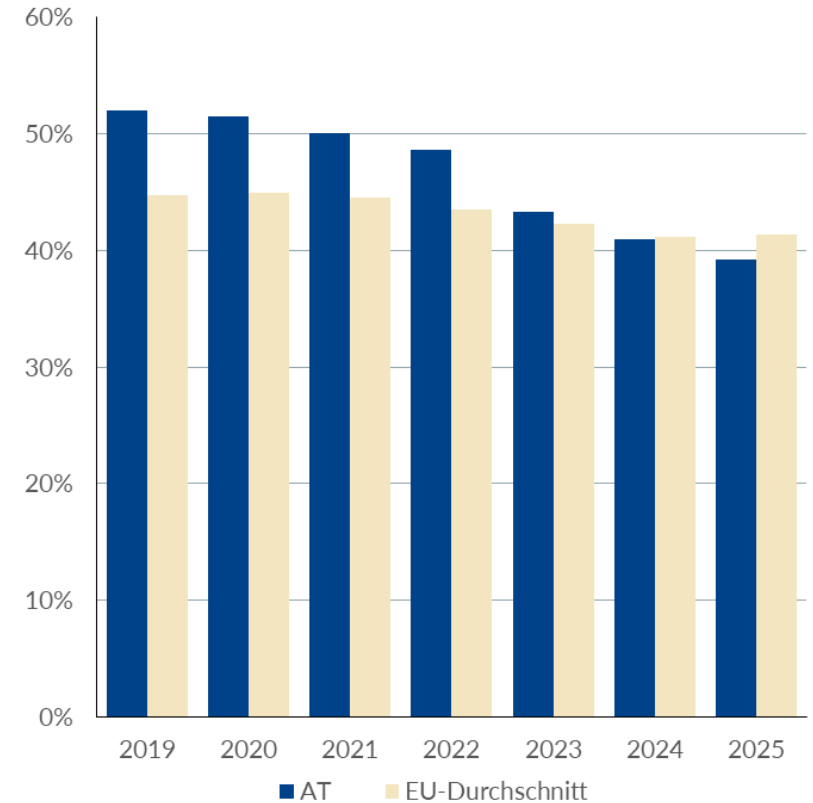
NPLs des österr. Bankensektors nach Sitzland der Kreditnehmenden



Quelle: OeNB, Daten nur für Großbanken.

Coverage Ratio

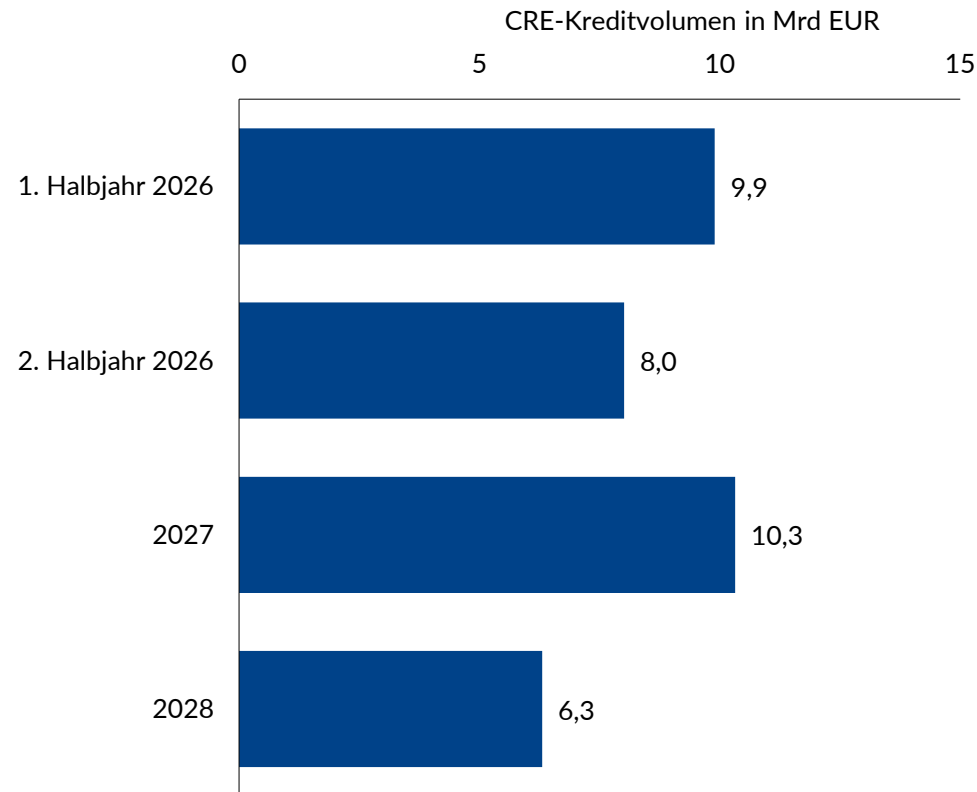
Abdeckung von NPLs mit Wertberichtigungen



Quelle: EBA, Daten nur für Großbanken.

Erhöhung des sektoralen Systemrisikopuffers für CRE-Kredite auf 3,5% sichert Widerstandsfähigkeit des Bankensystems bei steigenden Risiken

Fälligkeiten von CRE-Krediten bis 2028



Quelle: OeNB (GKE). Stand: 31.12.2025

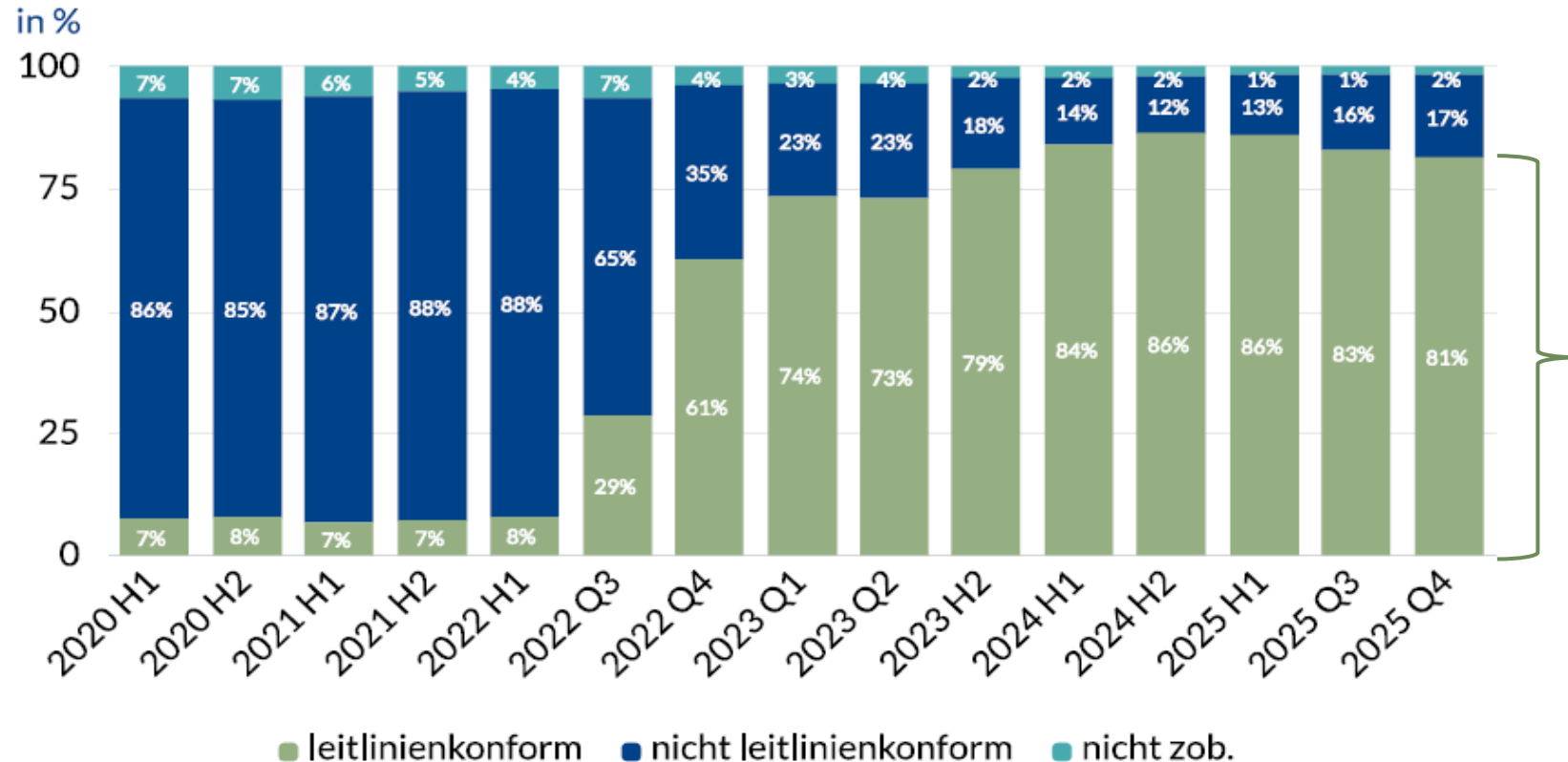
- Der **sektorale Systemrisikopuffer für Gewerbeimmobilienkredite (CRE-Kredite)** wird in einem ersten Schritt Mitte 2026 auf 2% sowie ein Jahr danach auf 3,5% erhöht.
- Weiterhin **steigende Risiken** bei CRE-Krediten:
 - Anhaltend **hohe NPL-Quote von 8,3%** bei CRE-Krediten
 - **Refinanzierungsrisiko** bei auslaufenden CRE-Krediten: Anteil der Neuverhandlungen von CRE-Krediten seit Zinswende gestiegen.

Weitere Details stehen auf dem [Gewerbeimmobilien-Dashboard](#) zur Verfügung:



Vergabestandards bei privaten Wohnimmobilienkrediten sind überwiegend konform mit der FMMSG-Leitlinie

Konformität mit der Leitlinie in Österreich



Überwiegender Anteil des Kreditvolumens und der Banken mit der FMMSG-Leitlinie konform.

Filter: Regulierungsrahmen = Gesamter Zeithorizont; Region = Österreich; Verwendungszweck = zweckunabhängig.
 Quelle: OeNB (Private Wohnimmobilienfinanzierung).

Details zu Kreditvergabestandards sind auf dem [Wohnimmobilien-Dashboard](#) zu finden:



5

Empfehlungen

Direktor
Thomas Steiner

Die OeNB empfiehlt den Banken:

- **Angemessene Kreditrisikosteuerung**, einschließlich
 - eines aktiven Managements von notleidenden Krediten (inkl. deren konsequenten Abbau),
 - höherer Risikovorsorgen (insbesondere für den unbesicherten Teil der Kredite) und
 - einer konservativen Bewertung der Sicherheiten
- Einhaltung **strengerer aufsichtlicher Anforderungen für Gewerbeimmobilienkredite** (insbesondere des sektoralen Systemrisikopuffers)
- **Absicherung der guten Kapitalisierung** (Einbehaltung von Gewinnen hat Resilienz erhöht)
- Weitere Einhaltung **nachhaltiger Vergabestandards bei Wohnimmobilienkrediten**
- **Sicherung einer nachhaltigen Profitabilität**, insbesondere durch
 - strukturelle Kostendisziplin und
 - Zukunftsinvestitionen in Digitalisierung und Cybersicherheit

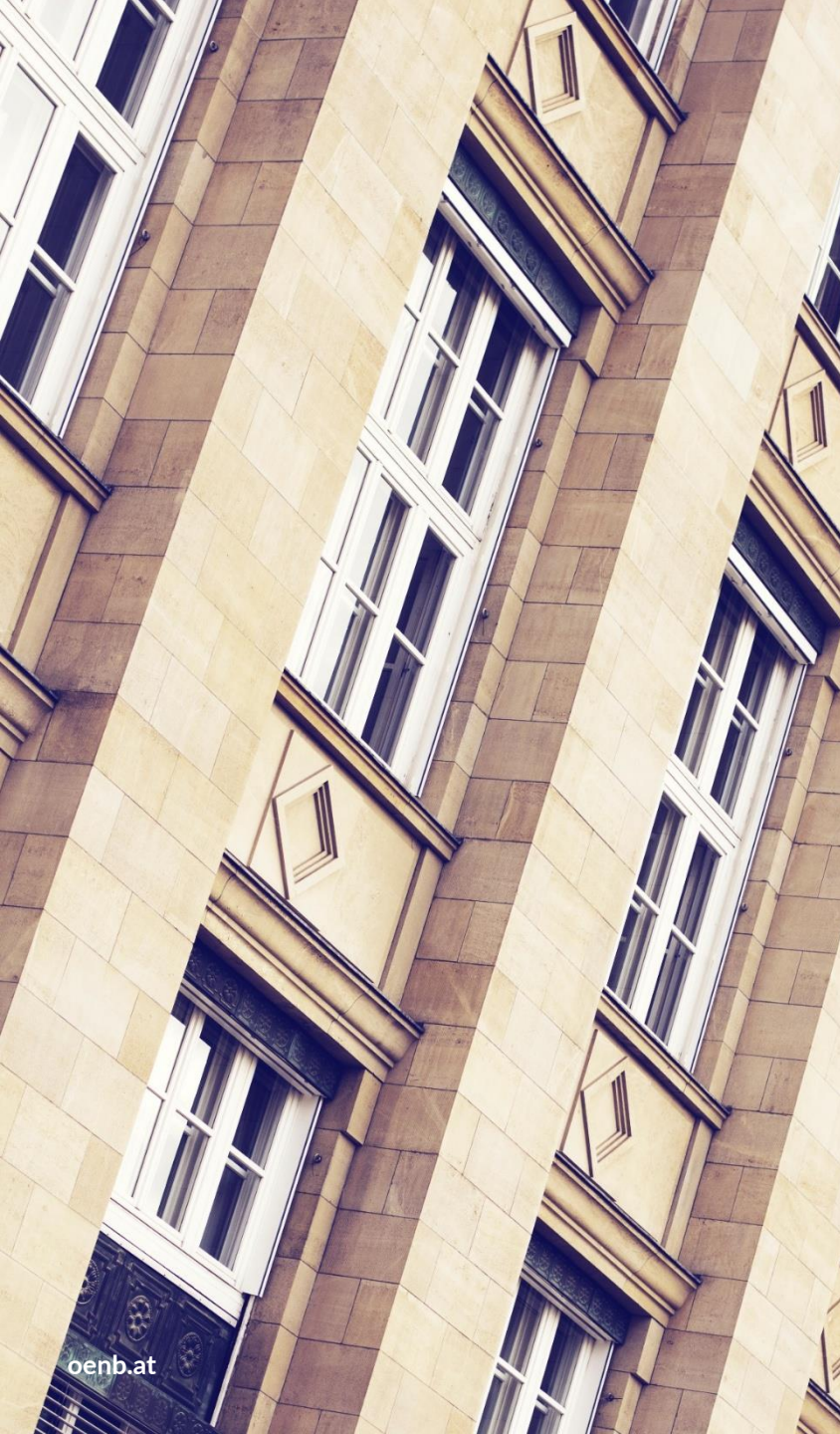
Alle Informationen zur Pressekonferenz



<https://www.oenb.at/Presse/Pressearchiv/2026/20260422.html>






- Financial Stability Report 51:
<https://www.oenb.at/Publikationen/Finanzmarkt/Finanzmarktstabilitaetsbericht.html>

Fotos und Videos werden umgehend nach der Pressekonferenz zur Verfügung gestellt.



oenb.at

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

-  @nationalbank_oesterreich
-  @nationalbankoesterreich
-  @oenb
-  @oenb.at
-  Oesterreichische Nationalbank
-  OeNB